

Regierungsratsbeschluss vom 12. August 2008

Verleihung des kantonalen Sozialpreises im Jahr 2008 an den Verein Granges MELANGES für das Engagement im Bereich der Integration

Mit der Unterstützung des Amtes für Kultur der Stadt Grenchen führte von Ende 2001 bis Mai 2003 eine vorerst noch lose organisierte Gruppe von interkulturell interessierten Leuten verschiedene Anlässe zum Thema Integration durch. Die Veranstaltungen stiessen auf grosses Interesse und am 16. Mai 2003 fand die Gründungsversammlung vom Verein Granges MELANGES statt. Mit viel Enthusiasmus nahm der frisch gewählte Vorstand seine Arbeit auf und hat bis heute eine breite Palette von Anlässen und Projekten realisiert.

Der Verein hat sich drei Schwerpunkte gesetzt:

1. Jährlich werden 8-10 öffentliche Veranstaltungen zum Thema Fremdsein und Integration durchgeführt. Durch verschiedenartige Anlässe werden unterschiedliche Bevölkerungsgruppen angesprochen und für die Thematik sensibilisiert. Die Realisation der Aktivitäten wird oft in Zusammenarbeit mit Personen, Vereinen und Institutionen mit unterschiedlichem kulturellem und religiösem Hintergrund durchgeführt.
2. Die Anmeldung, Organisation und Durchführung von Deutschkursen für fremdsprachige Frauen mit Kinderbetreuung, von Stadtrundgängen für die Teilnehmerinnen der Deutschkurse und von Konversationskursen mit integrativem Inhalt für Frauen.
3. Die Initiierung und die Mitarbeit beim Quartierentwicklungsprojekt „Läbigs Lingeriz“ sowie der Umsetzung der Massnahmen. Schliesslich hat der Verein seit September 2007 seine Arbeit als Mitglied der neuen Integrationskommission Grenchen aufgenommen.

Der Verein hat heute ca. 100 Mitglieder und generiert seine Finanzen aus den Mitgliederbeiträgen, Spenden und durch Eigenleistung. Im Weiteren werden die Veranstaltungen durch den Bund (BFM/ EKA), den Kanton (ASO), die Stadt Grenchen, die Kirchgemeinden von Grenchen und die Daester-Schild-Stiftung Grenchen unterstützt.

Der Verein Granges MELANGES greift Themen rund um das Fremdsein in Grenchen auf. Unterschiedliche Anlässe bieten den Migranten, Migrantinnen und der einheimischen Bewohnerschaft die Möglichkeit, sich mit der Vielfalt der Grenchner Bevölkerung, mit dem eigenen und dem fremden Erbe, mit dem Vertrauten und Ungewohnten auseinander zu setzen. Die Veranstaltungen vermitteln kulturelles Wissen, zeigen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Kulturen und Religionen auf, laden zum Dialog und zur Diskussion ein.

Die Integrationsproblematik wird dabei auf verschiedenen Ebenen mit z.T. sehr innovativen Veranstaltungen und Aktivitäten angepackt. Der Verein leistet damit auch einen Beitrag zur Erhaltung des sozialen und religiösen Friedens.

Die Vorstandsmitglieder arbeiten alle ehrenamtlich.

Der Verein Grange MELANGES ist aufgrund des beeindruckend grossen Einsatzes der Vorstandmitglieder und für eine im Kanton Solothurn einzigartige, umfassende Integrationstätigkeit verdienter Sieger des Sozialpreises 2008.